

Hallo an den AStA und StuRa,

>

>hiermit lege ich Euch meinen Rechenschaftsbericht von diesem Jahr Handicap

>SB-Stelle vor. Ich werde nur noch bis Ende dieses Semesters immatrikuliert

>sein, da mein Studium dann abgeschlossen ist. Aber für den Zeitraum bewerbe

>ich mich auf die SB-Stelle Handicap. Ich möchte gerne den oder die

>NachfolgerIn in die Arbeit einarbeiten und Starttipps geben. Sollte sich

>Niemand sonst bewerben würde ich die Stelle gerne weiter machen, damit die

>Arbeit eben erledigt wird. Ich könnte es auch dann nach meinem Studium

>vielleicht ehrenamtlich weiter machen oder mit einem kleinen Honorarvertrag.

>Am besten wäre aber, wenn die Stelle übernommen würde.

>

>Meine Aktivitäten von diesem Jahr:

>Teilnahme an den Workshops der BAG Behinderung und Studium (Tagungen und

>Workshops),

>Austausch mit anderen SB-Stellen Handicap anderer Unis,

>Dadurch: Vernetzungsarbeit und Erfahrungsaustausch!

>Treffen mit der Handicap-SB vom FH-AStA,

>Moderation der Mailinglisten der Interessengemeinschaft behinderter, nicht

>behinderter und chronisch kranker Studierender an der LUH (IbS) und

>Selbsthilfegruppe für blinde und sehbehinderte Studis in Hannover,

>Durchführung von IbS-Sitzungen zweimal pro Semester,

>Zweimal pro Semester "Frühstückstreff für Studierende mit psychischen

>Problemen",

>Beratung von Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung per

>Mail sowie vor Ort,

>Weiterarbeit an der Homepage,

>Konzeption und drucken lassen von Visitenkarten in Schwarz- und

>Blindenschrift,

>Erstellung eines Flyers mit **Kristian** und der Layout-SB für die

>ErstsemesterInnen,

>Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung "Wie studieren

>Blinde und Sehbehinderte" zum Tag des Weißen Stockes (Das ist jetzt an der

>Uni seit drei Jahren zum 15. Oktober eine regelmäßige Veranstaltung),

>Anträge stellen für Blindenampeln (An der Kreuzung Schlosswenderstraße auch

>umgesetzt worden von der Stadt!!),

>Kommunikation mit der Uni zwecks barrierefreien Bauveränderung und

>Einrichtung eines Service- und Ruheraumes für Studis mit Behinderung und

>chronischer Erkrankung,

>Präsenz bei der Erstsemesterbegrüßung im Lichthof (als selbst Betroffene

>Präsenz zeigen und andere Studis mit Behinderung auf uns (AStA-Beratung)

>hinweisen),

>Veranstaltung eines Hörfilmkinos im Wintersemester mit dem Unikino (zeigen

>eines Filmes mit Audiodeskription),

>Beratung zu technischen Neuerungen im Arbeitsraum für Blinde und

>Sehbehinderte in der Bibliothek,

>

>Planung, Organisation und Durchführung der zweiten "Themenwochen

>barrierefrei Studieren an der LUH" vom 29. Mai bis 08. Juni (mit

>Exkursionen, Vorträgen, Veranstaltungen und Filmvorführungen etc.. ins

>gesamt 16 Veranstaltungen) zum Programm siehe:

>[www.barrierefreie.uni.asta-hannover.de](http://www.barrierefreie.uni.asta-hannover.de).

>Die Themenwochen sollen jetzt nach Möglichkeit auch weiter geführt werden

>einmal im Sommersemester pro Jahr!!!!

>

>Beste Grüße und Dank im Voraus

>Lucia Hoffmann.